

Comicipionier erobert das Kino

HEIDE (rd/rt) Der neue Dokumentarfilm „Hugo Hercules & The Wild West“ von Martina Fluck mit Tim Eckhorst feiert Anfang November seine Welt- und Kinopremiere. Erzählt wird die Geschichte des aus Lunden stammenden Comicipioniers und Western-Malers W.H.D. Koerner, der 1878 geboren wurde und 1881 als Kind mit seiner Familie in die USA auswanderte. 1902 kreierte er in Chicago den ersten Comic-Super-Helden „Hugo Hercules“. Bald darauf entdeckte er seine Liebe zum „Wilden Westen“ und wurde ein berühmter Western-Maler. Seine Gemälde dienten als Vorlagen für den ersten langen Hollywood-Western und prägten ein ganzes Genre der Filmgeschichte. Während der Nordischen Filmtage in Lübeck feiert der Film seine Weltpremiere. In der Woche darauf, am 9. November, ist die Kinopremiere

im Lichtblick Heide um 19 Uhr. Bei der Vorstellung werden das Filmteam sowie Martina Fluck und Tim Eckhorst anwesend sein.

Die Filmemacherin Martina Fluck begibt sich gemeinsam

mit dem Grafikdesigner Tim Eckhorst auf Spurensuche des wichtigen deutsch-amerikanischen Comic-Pioniers, Illustrators und Western-Malers W.H.D. Koerner. Nachdem W.H.D. Koerner in Chicago

den ersten Superhelden „Hugo Hercules“ kreierte, begann gleichzeitig seine Karriere als Illustrator für wichtige zeitgenössische Romane, wobei er seine Liebe zum „Wilden Westen“ entdeckt. Rund 2.000 seiner Ölgemälde werden als Illustrationen in populären Zeitschriften wie der Saturday Evening Post und Büchern veröffentlicht. So wird er ein bedeutender Illustrator und Maler des Western-Genres.

Bis heute prägen seine Bilder das globale visuelle Gedächtnis des sogenannten „Wilden Westens“, da sie auch als Vorlagen für die Ausstattung und Kostüme der ersten Hollywood-Western-Filmproduktionen dienen. Die koloniale Aneignung und Interpretation des Lebens der Ureinwohner durch die Hollywood-Filmindustrie sowie W.H.D. Koerners Anteil daran werden von einem Crow-Tri-



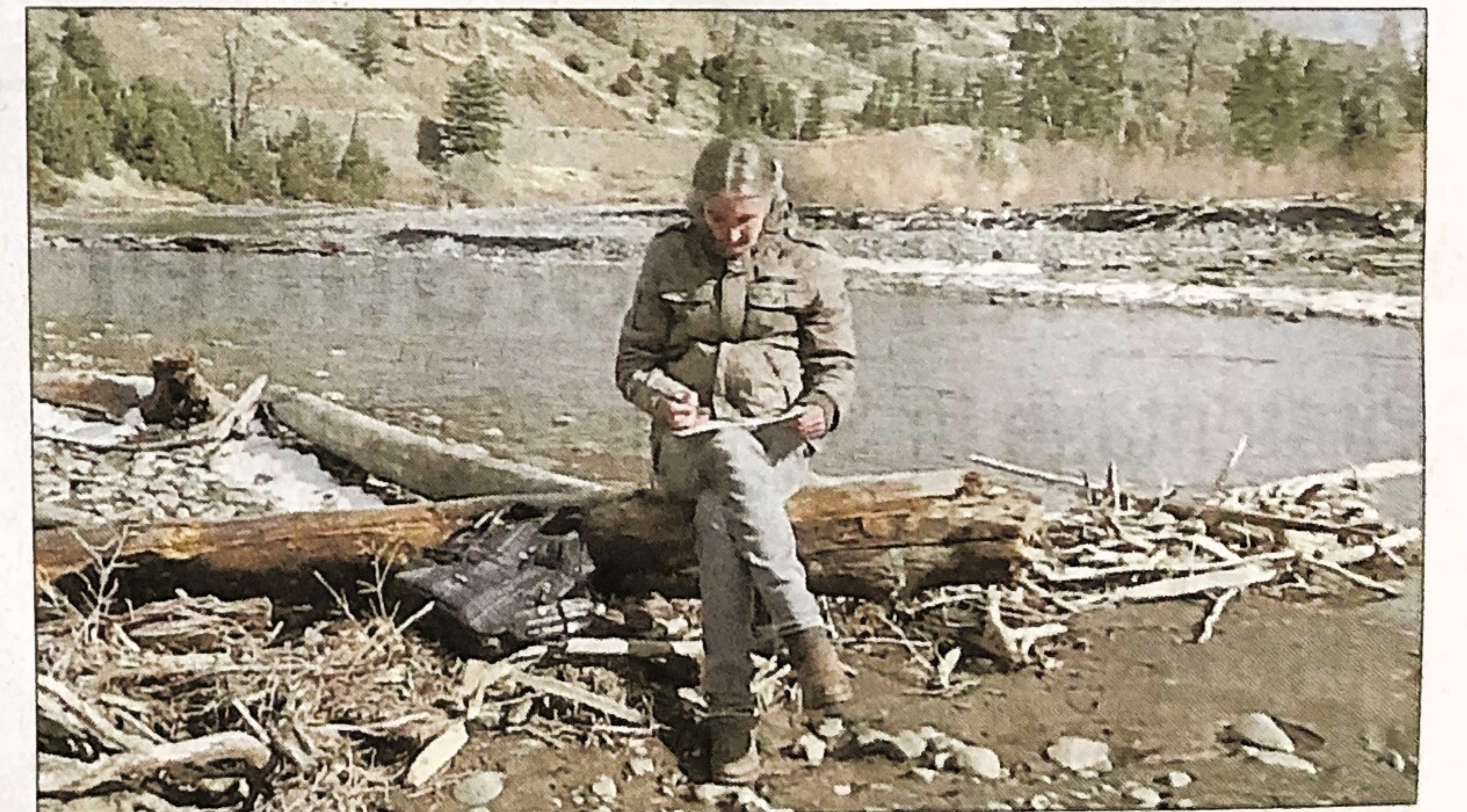
W.H.D. Koerner in seinem Atelier.



Hugo Hercules ist der erste Western-Comic-Superheld.

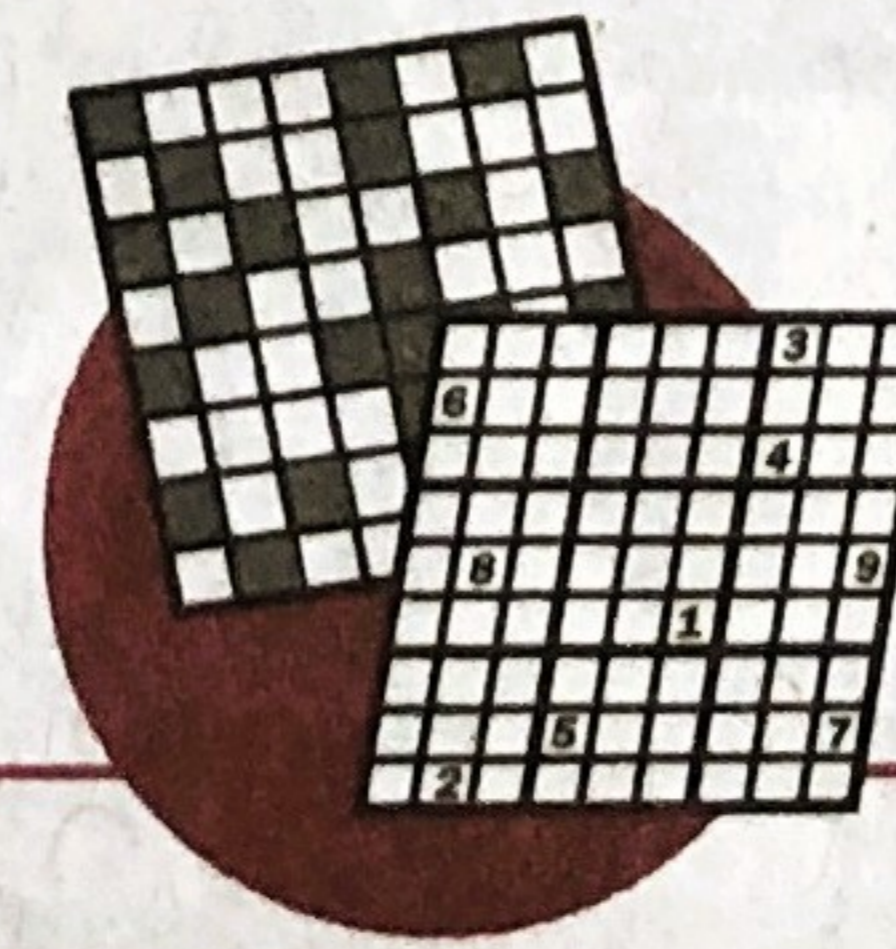
be-Member im Reservat Montana scharf kritisiert. Während der Dreharbeiten zum Dokumentarfilm treffen Martina Fluck und Tim Eckhorst Menschen, die künstlerisch und wissenschaftlich für Koerners Werk glühen. Sie reisen durch die grandiosen Landschaften, die sich in Koerners Werken spiegeln. Von

Tim Eckhorst gezeichnete Illustrationen und Animationen ziehen sich als roter Faden durch den Dokumentarfilm und verbinden die verschiedenen Erzählebenen – untermalt von der Filmmusik des Komponisten Felix Raffel. Der Film liegt sowohl in einer deutschen als auch einer englischen Fassung vor.



Tim Eckhorst bereiste mit dem Filmteam die USA und setzte hier seine Eindrücke in Zeichnungen um, die sich wie ein roter Faden durch den Film ziehen.

RÄTSELSPASS



Kunstflugfigur (engl.)	früherer Lanzenreiter	Wasserpflanze	aus tiefstem Herzen	alkoholfreies Mischgetränk	Spreizschritt	Sänger in den Alpen	die dort	kleines, spitzes Bruchstück	ein Südosteuropäer	Hühnervogel	Bienenprodukt, Brotaufstrich
			moderne Musikrichtung (Kzw.)		amerikanisches Militärfahrzeug			Adelstitel (Freiherr)			
Laufleine für Pferde				Name mehrerer engl. Flüsse			Staat in Südostasien			Seidengewebe	Wort der Ablehnung